



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
DER MINISTER

Ministerium für Verkehr • Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Herrn Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78487 Konstanz

Stuttgart 15.01.2022
Telefon +49 (711) 89686-3306
Geschäftszeichen VM3-3822-60/19/3
(Bitte bei Antwort angeben)

Herrn Landrat
Lothar Wölfle
Landratsamt Bodenseekreis
Glärnischstraße 1-3
88045 Friedrichshafen

Landratsamt Konstanz - Der Landrat -				
Eingang am: 19. Jan. 2022				
Abt. 1		Abt. 2		Hauptamt
Verw.-Dez.	Soz.-Dez.	Umwelt- Dez.	Ord.-Dez.	

Bodenseegürtelbahn

*D4, B. für Meldung
an Mr. m. BSK ab-
stimmen. Steuerprüfung
finde ich gut.
le*

Sehr geehrter Herr Landrat *Danner,*

für Ihr Schreiben vom 30. November 2021 danke ich Ihnen.

Das Land Baden-Württemberg hat zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 zwischen Ulm und Basel ein grundlegend verändertes Verkehrskonzept umgesetzt und die Qualität und Zuverlässigkeit in den Vordergrund gestellt. Ein neuer Fahrplan mit mehr Fahrzeitpuffern soll die Pünktlichkeit und Betriebsqualität auf den eingleisigen Strecken der Bodenseegürtelbahn und der Hochrheinbahn erhöhen. Häufige Verspätungen und zu geringe Sitzplatzkapazitäten auf dieser Verbindung haben schon seit längerer Zeit für einigen Unmut bei den Fahrgästen gesorgt, der an das Land herangetragen wurde.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Seit dem Fahrplanwechsel bringen Lok-Wagen-Züge mit Doppelstockwagen mehr Kapazität, mehr Komfort, bessere Einstiege und endlich mehr Platz für Fahrräder in die Züge am Bodensee. Aus unserer Sicht ist dies ein großer Vorteil, der den seitens der Tourismusregion Bodensee an das Land herangetragenen Wünschen gerecht wird.

Klar ist aber auch, dass die Fahrplanerstellung auf der Bodenseegürtelbahn die landeseigene Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) in diesem Jahr vor eine große Herausforderung gestellt hat. Die Arbeit für ein rundum gutes Fahrplankonzept wird insbesondere durch die nicht sehr leistungsfähige Infrastruktur der Bodenseegürtelbahn – die Einleisigkeit und die völlig veraltete Signaltechnik – erschwert. Ein idealer Fahrplan ohne Einschränkungen kann aus diesem Grund schlichtweg nicht konzipiert werden. Die NVBW hatte die schwierige Aufgabe, Konflikte zu lösen sowie den einen oder anderen Kompromiss in der Fahrplanerstellung einzugehen. Die Folge sind teilweise notwendige Haltausfälle bei einzelnen Zügen an einzelnen Stationen, verschobene Taktlagen und unpaarige Verkehre (unterschiedliche Konzepte in Hin- und Rückrichtung).

Die kritischen Stimmen aus der Region nimmt das Ministerium für Verkehr sehr ernst und steuert – sofern es infrastrukturell möglich ist – kurzfristig nach. Zusätzlich zu den Verstärkerfahrten zwischen Friedrichshafen und Überlingen haben DB Netz, DB Regio und das Ministerium für Verkehr kurzfristig ein Stufenkonzept zur Umsetzung für weitere Angebotsverbesserungen erarbeitet. Die erste Stufe ist bereits am 10. Januar 2022 nach den Weihnachtsferien gestartet. Die zweite Stufe kommt zum März 2022 und die dritte Stufe ist dann im weiteren Verlauf des Frühjahrs vorgesehen. Im Detail sehen die Stufen folgende Anpassungen vor.

Stufe zum 10. Januar 2022

- Haltausfall und Einführung zusätzlicher Halt in Uhldingen-Mühlhofen
 - Realisierung einer schnellen Verbindung von Uhldingen-Mühlhofen (Abfahrt 6:57 Uhr) nach Radolfzell (Ankunft 7:31 Uhr)

Stufe zum 7. März 2022

- Verlängerungen eines Zugpaars von Überlingen-Therme nach Ludwigshafen
 - Schließen einer Taktlücke in Sipplingen nach Friedrichshafen (Abfahrt 8:03 Uhr)
 - Zusätzliche Verbindungen für Ludwigshafen (Ankunft aus Richtung Friedrichshafen um 7:40 Uhr, Abfahrt nach Friedrichshafen um 7:58 Uhr)

Stufe zum 30. April 2022

- Zusätzliche Regionalbahn Überlingen – Radolfzell am Morgen.
 - Zusätzliche Verbindung am Morgen vom östlichen Bodensee nach Radolfzell
 - Zusätzliche Verbindung von Radolfzell nach Friedrichshafen

Mit der ersten Stufe kann kurzfristig die von Ihnen angesprochene Taktlücke für Uhdingen-Mühlhofen geschlossen werden und die attraktive morgendliche Verbindung Richtung Radolfzell und Singen wiederhergestellt werden. Für die 3. Stufe wird eine Arbeitsgruppe aus dem Ministerium für Verkehr, der NVBW, DB Netz und DB Regio bis Ende Januar einen minutenscharfen Fahrplan erarbeiten und insbesondere auch die morgendliche Fahrtbeziehung Friedrichshafen – Radolfzell analysieren.

Allen politisch Verantwortlichen muss aber bewusst sein, dass der entscheidende Schritt nach vorne erst mit dem Ausbau und der Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn möglich sein wird. Die aktuellen Infrastrukturrestriktionen sind einfach zu groß, um bereits jetzt allen Anliegen nachkommen und alle Konflikte auflösen zu können.

Das Ministerium für Verkehr möchte Sie deshalb als politische Amtsträger in der Bodenseeregion unterstützen, dieses Projekt aufzugleisen und in das Förderregime des Bundes-GVFG zu bringen, damit in naher Zukunft elektrische Fahrzeuge im engen Takt und mit attraktiven Fahrzeiten auf der Bodenseegürtelbahn unterwegs sein können.

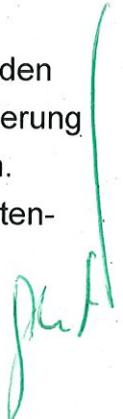
Ich schlage deshalb vor, dass wir gemeinsam ein hochrangiges Lenkungs- und Steuerungsgremium einberufen. Dieses Gremium sollte in regelmäßigen Abständen tagen und Maßnahmen mit dem Ziel vereinbaren und überwachen, die Elektrifizierung und den Ausbau der Bodenseegürtelbahn so schnell wie möglich voranzutreiben. Region und Land können damit ein starkes Team zur Realisierung dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts werden.

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Hermann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Winfried Hermann MdL

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'J. A.', with a long vertical flourish extending upwards.